

Stadt Vaihingen an der Enz

-

Europaweite Vergabe von
Planungs- und Bauleistungen für
den Neubau der Flüchtlings- und
Obdachlosenunterkunft
„Hauffstraße“

im Verhandlungsverfahren mit
Teilnahmewettbewerb nach
VOB/A EU

TEILNAHMEFORMULAR

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 2 von 24

Teil A: Allgemeine Angaben des Bewerbers

Teilnahme am Vergabeverfahren

- als Einzelbewerber
- als Bewerbergemeinschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelbewerber

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Telefax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 3 von 24

Die Seiten 3 bis 7 sind nur im Falle einer Bewerbergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer der Bewerbergemeinschaft

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 1	
Name des Unternehmens	
Anschrift	Straße:
	PLZ, Ort:
Ansprechpartner	Name, Vorname:
	Durchwahl:
	Telefax:
	E-Mail:
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)	
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)	

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 4 von 24

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 2	
Name des Unternehmens	
Anschrift	Straße:
	PLZ, Ort:
Ansprechpartner	Name, Vorname:
	Durchwahl:
	Telefax:
	E-Mail:
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)	
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)	

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 5 von 24

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 3	
Name des Unternehmens	
Anschrift	Straße:
	PLZ, Ort:
Ansprechpartner	Name, Vorname:
	Durchwahl:
	Telefax:
	E-Mail:
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)	
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)	

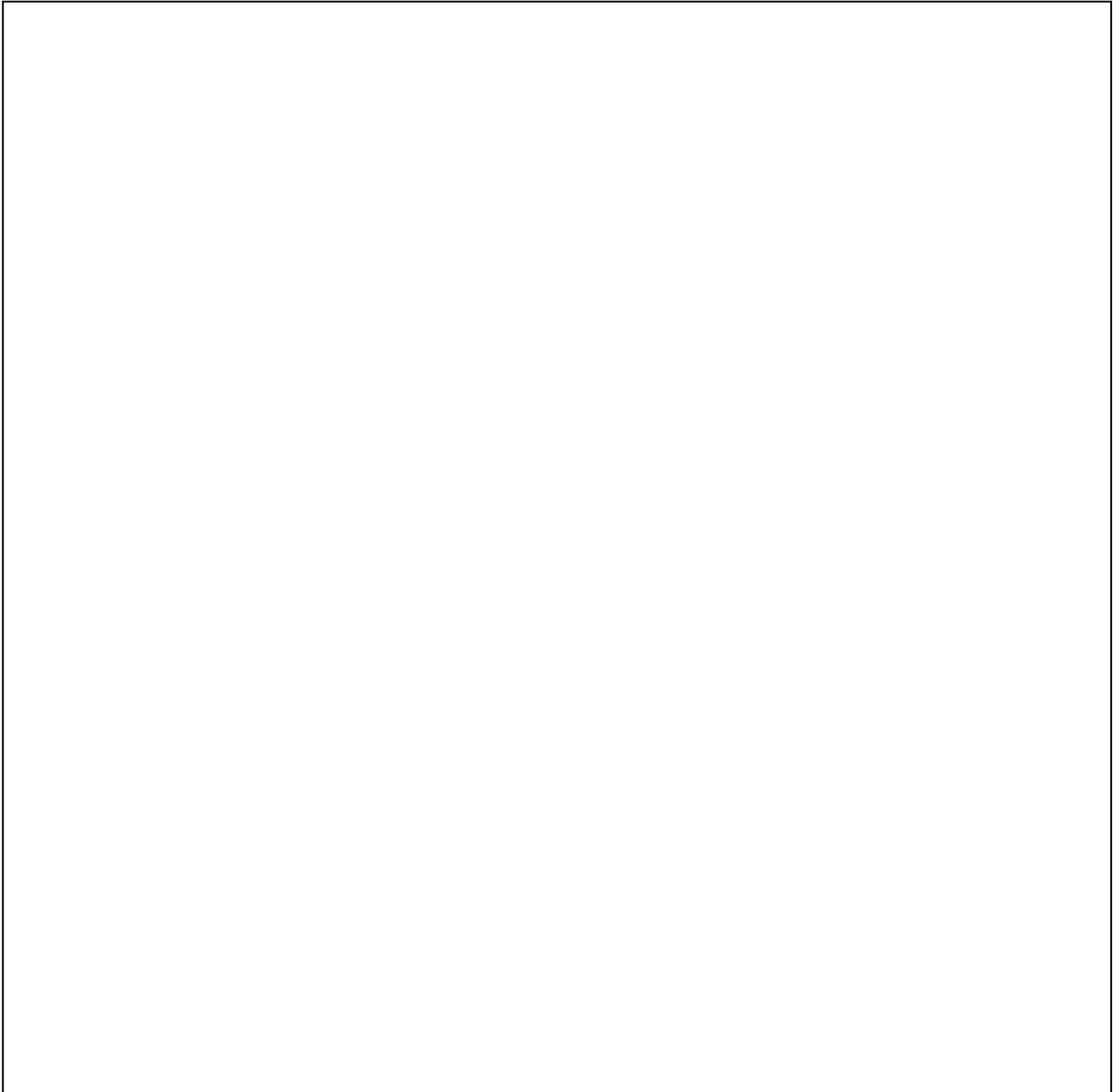
Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 6 von 24

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the bidder to provide details on task distribution within the bidding consortium.

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 8 von 24

Eignungsleihe

Diese Seite ist nur im Falle einer Eignungsleihe auszufüllen:

Angabe, zu Unternehmen auf das/die sich ein Bieter / eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt („Eignungsleihe“, § 6d EU VOB/A).

Beispiel: zum Nachweis der Mindestreferenzen für die Objektplanung stützt sich der Bieter auf die Referenzen eines von ihm eingebundenen Planungsbüros.

Im Rahmen der Eignungsleihe eingebundene(s) Unternehmen	Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen eingebunden wird

Eine Erklärung des/ der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist/ sind dem Angebot beizufügen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen, vgl. hierzu Seite 10.

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 9 von 24

Unterauftragnehmer

Ich/wir beabsichtige/n,

- sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.
- die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

[Hinweis: Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen]

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

Vorgesehene Tätigkeit	Name / Anschrift (falls bereits bekannt)

Teil B: Verpflichtungserklärungen und Eignungsnachweise

Hinweis: Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft sind diese Formblätter, Teil B zu kopieren und von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen.

Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (sog. „Eignungslleihe“), muss mit Abgabe des Teilnahmeantrags nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegt.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1 bis III.1.3 der EU-Auftragsbekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründe nach § 6e EU Abs. 1 bis Abs. 4 VOB/A und § 6e EU Abs. 6 VOB/A vorzulegen.

Name des Unternehmens, für das die nachfolgenden Erklärungen (Teil B) abgegeben werden:

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
 - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
 - c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 6e Abs. 1 bis 4 EU VOB/A nicht vorliegen

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass keine Person, die meinem/unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
10. den §§ 232, 232a Abs. 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 13 von 24

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Absatzes 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir in Bezug auf das Unternehmen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 6e Abs. 6 EU VOB/A nicht vorliegen

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass folgende Ausschlussgründe nicht vorliegen:

1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 6e EU Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden,
4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,
6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,
7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen, Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln oder

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 15 von 24

9. das Unternehmen

- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
- c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 16 von 24

Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)

Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Ich erkläre/wir erklären,

dass ich/wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin/sind.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 17 von 24

Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle

Wir erklären, dass unser Unternehmen in ein Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Auf Verlangen der Vergabestelle legen wir einen Nachweis über die Eintragung unseres Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister vor.

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 18 von 24

Eigenerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 5,0 Mio. oder Eigenerklärung, im Auftragsfall Versicherungsschutz in der geforderter Höhe zu stellen.

Ich / Wir erklären, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 5,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden besteht bzw. dass wir eine solche Versicherung im Auftragsfalle abschließen werden.

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 19 von 24

Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils aufgeschlüsselt nach „schlüsselfertige Bauleistungen im Bereich „Hochbau“ und „Planung Gebäude und Innenräume“.

Umsatz [in EUR brutto]/ Geschäftsjahr	2020	2021	2022*
Gesamtumsatz:			
Umsatz „schlüsselfertige Bauleistungen im Bereich „Hochbau“			
Umsatz „Planung Gebäude und Innenräume“			

**sofern die Zahlen noch nicht abschließend vorliegen, bitte Schätzwert angeben*

Angaben über die Ausführung vergleichbarer Leistungen

Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften müssen die Referenzen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft nur für die Teilleistung erbracht werden, für deren Erbringung das jeweilige Unternehmen nach der von der Bewerbergemeinschaft vorgesehenen Aufgabenteilung vorgesehen ist.

Folgende Mindestanforderungen sind nachzuweisen:

- (1) Eigenerklärung über das Vorliegen einer Referenz über die schlüsselfertige Errichtung eines Wohnungsbaus eines privaten oder öffentlichen Auftraggebers. Die Abnahme darf frühestens am 1. Januar 2018 erfolgt sein.
- (2) Eigenerklärung über das Vorliegen einer Referenz über Planungsleistungen der Objektplanung eines Wohnungsbaus eines privaten oder öffentlichen Auftraggebers in den Leistungsphasen 2 bis 5 nach HOAI. Die Abnahme darf frühestens am 1. Januar 2018 erfolgt sein.

Die Vorlage von mehr als jeweils einer Referenz je Referenzkategorie (1) und (2) ist nicht erwünscht.

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 21 von 24

Für jede Referenz sind unter Verwendung der nachfolgenden Formblätter (als Anlagen B und C) folgende Angaben einzureichen:

- Projektbezeichnung,
- Bauherr/Auftraggeber
- Beschreibung inkl. Gebäudeart und Bauweise
- Leistungsumfang,
- Angaben über erbrachte Leistungen (Aufteilung siehe jeweiligen Referenzbereich)
- Herstellkosten (spezifische KG siehe jeweiligen Referenzbereich) in EUR brutto,
- Zeitraum der Bau- bzw. Planungsleistungen,
- Zeitpunkt Inbetriebnahme / Abnahme

Sofern vorhanden:

- ggf. weitere Beschreibung inkl. Bildern
- ggf. Referenzschreiben des Bauherrn/Auftraggebers

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 22 von 24

Anlage B: Referenz schlüsselfertige Errichtung eines Wohnbaus

Bezeichnung Referenzprojekt	
Bauherr/Auftraggeber Ansprechpartner und Telefonnummer	
Angaben zur Gebäudeart	<input type="checkbox"/> Wohnheim zur Unterbringung von geflüchteten oder obdachlosen Personen <input type="checkbox"/> Wohnheime / Studentenwohnheime <input type="checkbox"/> Wohnungsbau
Kurze Beschreibung (insb. BGF, BRI, ggf. Besonderheiten)	
Bauweise	<input type="checkbox"/> Leichtbauweise (Bodenpressung max. 180 kN/m ² für zwei Vollgeschosse oder vergleichbar für abweichende Geschossanzahl)
Bauzeit (Schlüsselfertig ab Abschluss der Erdarbeiten bis zur Abnahme)	<input type="checkbox"/> Realisierung in einer Bauzeit unter 4 Monaten <input type="checkbox"/> Realisierung in einer Bauzeit unter 5 Monaten <input type="checkbox"/> Realisierung in einer Bauzeit unter 7 Monaten
Leistungsumfang selbst erbracht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein durch:
Bauvolumen in EUR brutto (KG 200 – 500)	
Datum der Abnahme und Zeitpunkt der Inbetriebnahme	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> <i>ist beigefügt</i>

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 23 von 24

Anlage C: Referenz Planungsleistungen

Bezeichnung Referenzprojekt	
Bauherr/Auftraggeber Ansprechpartner und Telefonnummer	
Angaben zur Gebäudeart	<input type="checkbox"/> Wohnheim zur Unterbringung von geflüchteten oder obdachlosen Personen <input type="checkbox"/> Wohnheime / Studentenwohnheime <input type="checkbox"/> Wohnungsbau
Kurze Beschreibung (insb. BGF, BRI, ggf. Besonderheiten)	
Leistungsumfang selbst erbracht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein durch:
Zeitpunkt der Planungsleistungen	<input type="checkbox"/> Leistungserbringung nach dem 01.01.2021 <input type="checkbox"/> Leistungserbringung nach dem 01.01.2019 zum 31.12.2020 <input type="checkbox"/> Leistungserbringung bis 31.12.2018
Anrechenbare Herstellkosten (KG 200 – 500)	
Datum der Abnahme und Zeitpunkt der Inbetriebnahme	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> <i>ist beigefügt</i>

Stadt Vaihingen an der Enz

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft „Hauffstraße“

Teilnahmeformular

Seite 24 von 24

Erklärung zum Teilnahmeantrag

Wir geben den Teilnahmeantrag im europaweiten Verfahren der Stadt Vaihingen an der Enz mit den vorstehenden Erklärungen nach Teil A und B sowie mit den beigefügten Anlagen ab.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe meinen/unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort: _____

Datum: _____

Name(n) der Person(en), die den Teilnahmeantrag rechtsverbindlich für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft abgibt/abgeben